

13. Katholische Religion – Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2022

Vor dem Hintergrund der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Unterrichtsbeeinträchtigungen wurden die fachbezogenen Hinweise für die schriftliche Abiturprüfung 2022 folgendermaßen angepasst.

A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung sind die geltenden Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Katholische Religionslehre (EPA 2006) und das Kerncurriculum Katholische Religion für die gymnasiale Oberstufe (KC 2017). Aufgabe der Fachkonferenz bzw. der einzelnen Lehrkraft ist es, die zu fördernden Kompetenzen in eine übersichtliche Ordnung von Halbjahresthemen und Unterrichtssequenzen einzufügen (vgl. KC, S. 8-10). Die nachfolgenden Hinweise des Niedersächsischen Kultusministeriums sind verbindliche Ausgangsbasis einer solchen Planung.

Die Zuordnung der Basismodule (BM) zu den einzelnen Schulhalbjahren bzw. Schuljahren erfolgt auf Grundlage der nachfolgenden Tabellen. Abweichend davon kann die Kompetenz M2 aus dem Basismodul Anthropologie auch dem zweiten oder dritten Schulhalbjahr zugewiesen werden.

B. Themen

Dreistündiger Prüfungsfachunterricht auf grundlegendem Niveau

Halbjahr	BM	Konkretisierender Hinweis
1.	Christologie	Folgende fachliche Kontroverse ist unterrichtlich zu berücksichtigen: Tierethik angesichts der christlich-abendländischen Anthropozentrik.
2.	Ethik	
3.	Theologie	
4.	Anthropologie	

Fünfstündiger Prüfungsfachunterricht auf erhöhtem Niveau

Halbjahr	BM		Konkretisierende Hinweise
1.	Christologie	Kompetenz R3	Zu den Kompetenzen R3 und R2 sind jüdische und islamische Stimmen zu berücksichtigen. Folgende fachliche Kontroverse ist unterrichtlich zu berücksichtigen: Tierethik angesichts der christlich-abendländischen Anthropozentrik.
2.	Ethik		
3.	Theologie	Kompetenz R2	
4.	Anthropologie		

C. Sonstige Hinweise

Zugelassenes Hilfsmittel ist die Bibel.